

Titelverteidiger Laschet verliert das Endspiel

Bei den Deutschen Meisterschaften im Billard starten drei Spieler aus dem Kreisverband Düren

Merzenich/Bad Wildungen. Wieder einmal wurde die nordhessische Kurstadt Bad Wildungen zum Treffpunkt der deutschen Billard Elite. Mehr als 800 Sportler spielten an neun Turniertagen in den Kategorien Pool, Snooker, Billard-Kegeln und Karambol-Billard 40 neue nationale Titelträger aus.

Aus dem Billard Kreisverband 1931 Düren qualifizierten sich mit Helmut Künstler (BSC Birkesdorf), Thomas Coenen und Carl Laschet (beide BSC Merzenich) drei Sportler für die Deutschen Meisterschaften.

Helmut Künstler trat zuerst in der Disziplinen Freie Partie (Turnier Billard) an und erreichte nach guter Gruppenphase das Halbfinale. In ihm musste er sich jedoch dem Vorjahresdritten Johann Reiter vom BSC Pfaffenhoven nach einer Serie von 236 Punkten deut-

lich mit 16:300 nach zwei Aufnahmen geschlagen geben und gewann die erste Bronzemedaille.

Im Finale siegte Horst Wiedemann (BC Frintrop) mit 300:117 nach zwölf Aufnahmen und bestätigte damit seinen Titelgewinn des vergangenen Jahres.

Dreibandlastig

In der Disziplin Cadre 35/2 agierte der Birkesdorfer ähnlich stark. Er musste sich jedoch auch hier nach einem 134:250 nach zwei Aufnahmen dem alten und neuen Deutschen Meister Friedel Wüsthoff vom BSV Langenfeld, mit Bronze begnügen. Vizemeister wurde Vorjahressieger Toralf Reinhard vom TSV Lichtenberg.

Für den sonst „Dreibandlastigen“ Billard-Kreisverband Düren sind diese Erfolge in den so ge-

nannten technischen Disziplinen besonders erfreulich und werden dieser Spielart weiteren Auftrieb geben, zumal der Bundesliga-erfahrene Helmut Künstler bereitwillig sein Wissen nicht nur innerhalb seines Vereines weitergibt.

In der Disziplin Dreiband (TB) wollte Carl Laschet vom BSC Merzenich natürlich seinen Titel verteidigen, doch diese Mission scheiterte im Finale gegen den Dritten des Vorjahres Dirk Wörmer (BC Stadtlohn). 34:50 lautete das Endergebnis nach 27 Aufnahmen. Ähnlich deutlich verliefen zuvor die Semifinals, aus denen Altmeister Günter Siebert (BC Stadtlohn) und Michael Schlieper von der BG RW Krefeld als Verlierer und damit Bronzemedallienträger hervorgingen.

Thomas Coenen (BSC Merzenich) scheiterte nach solider Grup-

penphase im Viertelfinale gegen seinen Vereinskameraden Carl Laschet und belegte einen guten siebten Rang.

Die Ergebnisse in der Disziplin Dreiband (TB) zeigen eindrucksvoll, dass die Aktiven aus dem Kreis Düren sich in der Nationalen Spitze etabliert haben, besonders da sich Carl Laschet bei seinem Turnierdurchschnitt von 1,547 zum Vorjahr hat deutlich steigern können.

Nach Bronze im Jahr 2007 und 2008, Silber 2009 (durch Thomas Coenen, BSC Merzenich), Bronze im Jahr 2011 (durch Jörg Undorf BSC Merzenich/heute BC Winden), Gold im Jahr 2012 und Silber 2013 (durch Carl Laschet BSC Merzenich) ist es die sechste nationale Medaille in den vergangenen sieben Jahren, die in den Kreis Düren Heimat geholt wurde. (ulh)